**Kobza and the hungry eyes (KTHE) rückt das CS Hospiz Rennweg in ein neues Licht und zeigt das An im Aus.**

An. Aus. An. Das Leben ist Freude, ist schön, im Idealfall. Das Leben ist an. Sterben ist genau das Gegenteil, das vermutete Gegenteil. Scheinbar ist dann alles aus. Keine Freude mehr, keine Unbeschwertheit, kein schöner Augenblick mehr. Alles aus, aber eben nur scheinbar. Denn genau wie das Leben, hat auch das Sterben eine Fülle an Zwischentönen, an hellen Augenblicken. Dieser Kostbarkeit der Augenblicke, dem Hell im Dunkel, widmet sich die neue Kampagne des CS Hospiz Rennweg und zeigt die Möglichkeit im scheinbar Unmöglichen. Das An im Aus.

„Es ist die Fragilität des Lebens, die in der Gestalt und im Leuchten dieser Glühbirne liegt, und die eine Metapher für die Arbeit des CS Hospiz Rennweg ist. Ich hoffe, dass das Sujet Menschen zum Spenden anregt für diese so wichtige Lebensbegleitung bis zuletzt. Ich danke KTHE und allen Partner\*innen, die zur Entstehung und zur Verbreitung beitragen: KTHE, GEWISTA, ORF, GUREX, VIENNAPAINT“, so Sabina Dirnberger-Meixner, Leitung Kommunikation CS Hospiz Rennweg.

Wie stellt man das Unvorstellbare dar? Wie zeigt man die Hoffnung in einer scheinbar hoffnungslosen Zeit? Diese Fragen haben die Kreation der neuen Kampagne für das CS Hospiz Rennweg begleitet. „Mit der Idee des An im Aus haben wir eine Antwort gefunden.“, so Rudi Kobza, Geschäftsführer KTHE. „Die trotz aller Umstände leuchtende Glühbirne steht als Sinnbild für die Arbeit des CS Hospiz Rennweg und ihre Wirkung sowohl auf die Hospizgäste als auch für die Angehörigen. Eine Arbeit, die zwar keine Wunder bewirkt, sich aber manchmal für alle Beteiligten so anfühlt.“

Ab 6. Juli 2020 werden 300 24-Bogen-Plakate in ganz Wien affichiert. Parallel dazu ist der TV-Spot in den Werbefenstern der Österreichischen Privatsendern zu sehen.

**CS Hospiz Rennweg – Weil jeder Augenblick zählt**  
Das CS Hospiz Rennweg (Beratungsstelle, Mobiles Palliativteam, Palliativstation, Hospizteam der Ehrenamtlichen, Roter Anker, Begleitung in der Trauer) betreut schwerstkranke Menschen mit weit fortgeschrittener, unheilbarer Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung. Unabhängig von finanziellen Rahmenbedingungen ermöglichen wir ein schmerzfreies Verabschieden aus dieser Welt.

Dank der Kooperation mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, der Unterstützung der Stadt Wien und des Fonds Soziales Wien wird ein Teil der Kosten getragen. Dank Spenden ist die Gesamtbetreuung des CS Hospiz Rennweg möglich.

Wir danken unseren SpenderInnen und UnterstützerInnen: Bankhaus Schelhammer & Schattera AG, Gebrüder Gur Betriebs GmbH, Gewista-WerbeGmbH, Kunst hilft, Novartis Pharma GmbH, OENB, Österreichische Lotterien, RSC Raiffeisen Service Center GmbH, Schütz Marketing Services, Shell Austria GmbH, SV (Österreich) GmbH, Wiener Philharmoniker, Wild GmbH

Spendenkonto: IBAN: AT27 2011 1800 8098 0900

**CREDITS:**

Auftraggeber: CS Hospiz

Leitung Kommunikation: Mag. Sabina Dirnberger-Meixner

Agentur: Kobza and the Hungry Eyes (KTHE)

Geschäftsführung: Rudi Kobza

Creative Director: Cornelia Neidhardt

Konzept/Text: Nikolaus Leischko

Junior Art Director: Christoph Pöll

Account Director: Lukas Binder

Project Manager: Laura Minet

Fotografie: Sabine Wehinger / Vienna Paint

Regie & Bildbearbeitung: Andreas Fitzner / Vienna Paint

Tonstudio: BLAUTÖNE

Sounddesign und Mischung: Tobias Schreiber & Klaus Mistlberger

Tonstudio Supervising: Ines Schiemann